

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mittlerweile liegt uns das amtliche Endergebnis der Bundestagswahlen vor. Wir drucken das Wahlergebnis an dieser Stelle ab, damit Sie sich selbst ein Bild von der politischen Stimmung in unserer Stadt machen können. Die Stadt Lommatzsch hat 4030 Wahlberechtigte. Davon gaben 3009 Wähler ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung war mit 74,7 % sehr gut. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

Listen- nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Erststimmen	absolut	%	Zweitstimmen	absolut	%
1	AfD	911	30,7	AfD	910	30,5
2	CDU	681	22,9	CDU	583	19,6
3	DIE LINKE	181	6,1	DIE LINKE	178	6,0
4	SPD	485	16,3	SPD	529	17,7
5	FDP	336	11,3	FDP	384	12,9
6	GRÜNE	83	2,8	GRÜNE	95	3,2
7				Tierschutzpartei	44	1,5
8	Die PARTEI	38	1,3	Die PARTEI	21	0,7
9				NPD	9	0,3
10	FREIE WÄHLER	128	4,3	FREIE WÄHLER	107	3,6
11				PIRATEN	11	0,4
12	ÖDP	26	0,9	ÖDP	16	0,5
13				V-Partei³	0	0,0
14				MLPD	2	0,1
15	dieBasis	101	3,4	dieBasis	55	1,8
16				Bündnis C	1	0,0
17				III. Weg	10	0,3
18				DKP	1	0,0
19				Die Humanisten	1	0,0
20				Gesundheitsforschung	16	0,5
21				Team Todenhöfer	4	0,1
22				Volt	4	0,1
23	LKR	2	0,1			
Insgesamt		2972	100		2981	100

Die Ergebnisse der einzelnen Wahllokale waren wie folgt:

Gemeinde: Lommatzsch, Stadt
Kreis: Meißen
Wahlkreis: Meißen
Land: Sachsen

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte			Wähler			Wahl in den Wahlkreisen								
		laut Wählerverzeichnis		nach §25 Abs. 2 BWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahrschein	Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber						
		ohne Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	A3				A	B	B1	ungültig	gültig	AfD	CDU	DIE LINKE	SPD
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4			
	Lommatzsch, Stadt															
	001 Rathaus	895	331	0	1226	634	0	9	625	235	145	32	70			
	002 Schützenhaus, Sachsenplatz 3	500	158	0	658	290	2	7	283	86	67	6	49			
	003 Kinderhaus Sonnenschein, Raubeer Str. 6	530	257	0	787	328	0	5	321	101	73	19	68			
	004 Fachwerkhaus Neckanitz	359	93	0	452	256	0	5	251	118	42	14	24			
	005 Bürger- und Vereinshaus Dörschnitz	408	91	0	499	293	2	3	290	111	55	14	48			
	006 Bürgerhaus Wachnitz	294	114	0	408	214	0	2	212	86	43	13	26			
	Zwischensumme:	2986	1044	0	4030	2013	4	31	1982	737	425	98	285			
	007 Briefwahlvorstand Museum	-	-	-	-	996	996	6	990	174	256	83	200			
14627130	Insgesamt:	2986	1044	0	4030	3009	1000	37	2972	911	681	181	485			

Die Gemeindebehörde

Seite 1 / 4

AUF EIN WORT

Amtlicher Gemeindegchlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahl in den Wahlkreisen							Wahl nach Landeslisten						
		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber							Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste				
		FDP	GRÜNE	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	ÖDP	dieBasis	LKR	ungültig	gültig	AfD	CDU	DIE LINKE	SPD	
		D5	D6	D8	D10	D12	D15	D23	E	F	F1	F2	F3	F4	
	Lommatzsch, Stadt														
	001 Rathaus	80	10	6	23	3	20	1	7	627	227	127	33	81	
	002 Schützenhaus, Sachsenplatz 3	36	8	3	10	4	14	0	4	288	92	58	8	45	
	003 Kinderhaus Sonnenschein, Raubaer Str. 6	23	8	4	14	1	10	0	6	320	92	57	21	65	
	004 Fachwerkhaus Neckanitz	20	3	4	18	3	5	0	4	252	117	40	10	27	
	005 Bürger- und Vereinshaus Dörschnitz	35	9	3	8	1	6	0	3	290	111	47	15	50	
	006 Bürgerhaus Wachnitz	18	10	1	6	3	6	0	0	214	90	32	12	30	
	Zwischensumme:	212	48	21	79	15	61	1	24	1989	729	361	99	298	
	007 Briefwahlvorstand Museum	124	35	17	49	11	40	1	4	992	181	222	79	231	
14627130	Insgesamt:	336	83	38	128	26	101	2	28	2981	910	583	178	529	

Die Gemeindebehörde Seite 2 / 4

Amtlicher Gemeindegchlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahl nach Landeslisten												
		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste												
		FDP	GRÜNE	Tier-schutz-partei	Die PARTEI	NPD	FREIE WÄHLER	PIRATEN	ÖDP	V-ParteiP	MLPD	dieBasis	Bündnis C	Ill. Weg
		F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16	F17
	Lommatzsch, Stadt													
	001 Rathaus	87	13	9	5	3	21	1	3	0	0	10	1	3
	002 Schützenhaus, Sachsenplatz 3	39	11	4	2	0	13	0	1	0	1	8	0	0
	003 Kinderhaus Sonnenschein, Raubaer Str. 6	38	8	7	2	2	14	2	2	0	0	5	0	2
	004 Fachwerkhaus Neckanitz	28	2	6	1	0	12	0	4	0	0	3	0	2
	005 Bürger- und Vereinshaus Dörschnitz	32	9	4	3	0	9	1	0	0	0	4	0	2
	006 Bürgerhaus Wachnitz	24	10	2	3	2	3	0	0	0	0	4	0	1
	Zwischensumme:	248	53	32	16	7	72	4	10	0	1	34	1	10
	007 Briefwahlvorstand Museum	136	42	12	5	2	35	7	6	0	1	21	0	0
14627130	Insgesamt:	384	95	44	21	9	107	11	16	0	2	55	1	10

Die Gemeindebehörde Seite 3 / 4

Amtlicher Gemeindegchlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahl nach Landeslisten				
		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste				
		DKP	Humanisten	Gesundheits-forschung	Team Todenhöfer	Volt
		F18	F19	F20	F21	F22
	Lommatzsch, Stadt					
	001 Rathaus	0	0	3	0	0
	002 Schützenhaus, Sachsenplatz 3	0	0	1	1	2
	003 Kinderhaus Sonnenschein, Raubaer Str. 6	0	0	2	1	0
	004 Fachwerkhaus Neckanitz	0	0	0	0	0
	005 Bürger- und Vereinshaus Dörschnitz	0	1	1	0	1
	006 Bürgerhaus Wachnitz	0	0	1	0	0
	Zwischensumme:	0	1	8	2	3
	007 Briefwahlvorstand Museum	1	0	8	2	1
14627130	Insgesamt:	1	1	16	4	4

Die Gemeindebehörde Seite 4 / 4

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

In eigener Sache

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch** in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 20
15. Oktober 2021

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

- Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sondersitzung am 29.09.2021 folgenden Beschluss:

Vergabe Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot“, Los 02 – Zimmererarbeiten
Der Stadtrat erteilte den Zuschlag für oben genannte Bauleistungen an die Fa. Holzbau Steinbach GmbH aus Riesa.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 2
Beschluss-Nr. 321-41/2021

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

- Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 07.10.2021 folgende Beschlüsse:

Entscheidung über die Anlage der Mittel der Oehmichenstiftung

Der Stadtrat beschloss als Stiftungsorgan der Oehmichenstiftung, die Stiftungsmittel in Höhe von 14.837,00 € bis zur Neuanlage und Einigung mit dem Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Wurzen als Festgeldanlage auf dem Konto der VR-Bank Mittelsachsen zu belassen oder, sofern dies nicht möglich ist, auf dem Bankkonto der Stadt Lommatzsch bis zur Neuanlage zwischenzuparken.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12
Beschluss-Nr. 322-42/2021

Vergabe Bauleistungen „Instandsetzung Zaunanlage der Sportanlage am Keppritzbach“

Der Stadtrat beschloss, die oben genannte Bauleistung an die Fa. Zaunbau Nawrath aus Heidenau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12
Beschluss-Nr. 323-42/2021

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich Flurstück 68/1 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 68/1 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 68/1 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12
Beschluss-Nr. 324-42/2021

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich Flurstück 40 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 40 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 40 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 11, Befangenheit: 1
Beschluss-Nr. 325-42/2021

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 21. Oktober 2021
Erscheinungstermin: 29. Oktober 2021

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Information zum Spielgerät Mertitzer Straße

Aufgrund der Mitteilung des Herstellers für die Hochwippe auf dem Spielplatz „Mertitzer Straße“ muss diese bis auf unbestimmte Zeit außer Betrieb genommen werden.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



Information über sicherheitsrelevanten Produktmangel

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Sicherheit unserer Kinder auf unseren Spielplätzen ist unser höchstes Gut. Daher unterziehen wir unsere Produkte einer ständigen Qualitätskontrolle und beobachten diese auch über ihren Lebenszyklus im Markt.

In einem Einzelfall ist es nun bei einer unserer Wippen zum Versagen einer Schweißnaht gekommen. Bei einem solchen Versagen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Personen durch herabfallende Teile oder scharfe Bruchkanten schwer ggf. auch tödlich verletzt werden.

Wir befinden uns derzeit in der Analyse des Vorgangs, möchten aber bis zur finalen Klärung des Sachverhaltes und der Ursache sicherstellen, dass von unseren Geräten derzeit keine Gefahren ausgehen.

Wir fordern Sie daher dringlichst auf, die im folgenden genannten Spielgeräte umgehend präventiv außer Betrieb zu nehmen (Aushängen der Sitze, Absperrung des Gerätes).

Ihr folgendes Gerät ist aufgrund seiner vergleichbaren Bauweise davon betroffen.

**Hochwippe zweiseitig
mit Stoßdämpfung und Endanschlag**
AH2-310-400-M02-0001



Sobald wir Klarheit über den Sachverhalt und die weitere Vorgehensweise haben, werden wir Sie umgehend kontaktieren und informieren.

www.westfalia-spielgeraete.de	Westfalia Spielgeräte GmbH	Kreditinstitut	BIC	IBAN
Gf. Michael Kühn, Andre Frank	Zugstr.: 16-20 a 31011 Hildesheim	Vollbank Elm-Weiser Borchers eG	GENODEM31WB	DE49 4726 0214 5240 7798 00
Antigenrich Fiedersohn, HB 6504	Grundlage sind unsere AGB/NE/2019	Vollbank Delbrück-Hildesheim eG	GENODEM31WB	DE93 4726 2703 7909 0454 00
USt-IdNr: DE23771281	unter westfalia-spielgeraete.de/AGB	Sparkasse Fiedersohn-Datmold	WELADE33XXX	DE44 4765 0130 0002 0083 00

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung
Bürgerbüro

Sprechzeiten Bürgermeisterin

Das Wichtigste in einer Demokratie ist miteinander zu reden. Daher möchte ich hier wieder einmal auf meine wöchentlichen Sprechzeiten, donnerstags 16 bis 18 Uhr, hinweisen. Eine Terminvereinbarung empfiehlt sich, da ich auch zu Ortsterminen unterwegs sein kann. Aber auch spontane Gespräche im Rathaus absolviere ich gern, wenn ich da bin. Coronabedingt konnte ich im letzten und diesem Jahr nicht persönlich zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum gratulieren. Wenn sich die Sorge, um mögliche Ansteckungen durch das Virus gelegt hat, freue ich mich schon auf die Gespräche mit Ihnen im nächsten Jahr.

Anita Maaß

Unser Lommatzcher Wochenmarkt



- Krautmarkt - Tombola**
Im Bürgerbüro liegen die Gewinne mit den Losnummern 29, 103, 236, 413, 490, 649 und von der
- Stadt-Rallye**
der Gewinn mit der Nummern 61 zur Abholung bereit.
- 21.10.2021**

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...
- 28.10.2021**

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



HILFE TELEFON

GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Lommatzsch sucht zum 01.01.2022 zur unbefristeten Einstellung in der Verwaltung

**eine/einen Mitarbeiter/-in
für das Aufgabengebiet Grundsatz Ordnung und Sicherheit
(m/w/d).**

Zum abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgabengebiet gehören:

- Bearbeitung aller Angelegenheiten der Aufgaben der Stadt Lommatzsch als Ortspolizeibehörde (Überwachung fließender Verkehr und Verpflichtungen nach Polizeiverordnung und städtischen Satzungen, Maßnahmen bei Gefahr im Verzug, Gehölzschutz usw.)
- Bearbeitung aller Angelegenheiten der Aufgaben der Stadt Lommatzsch zu Brand- und Katastrophenschutz,
- Bearbeitung aller Angelegenheiten Versicherungen der Stadt Lommatzsch,
- die Organisation von Wahlen und Abstimmungen,
- Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten,
- Organisation des Arbeitsschutzes.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- mindestens über einen Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt (FH) oder höher verfügen,
- sichere und fundierte Fachkenntnisse im Bereich Ordnungsverwaltung und allgemeines Verwaltungsrecht besitzen,
- souverän mit moderner Bürokommunikationstechnik und Standardsoftware umgehen können,
- möglichst Berufserfahrungen im beschriebenen Aufgabengebiet oder Teilbereichen davon vorweisen können,
- möglichst Kenntnisse der Fachprogramme VIS und IFR mitbringen,
- eine hochgradig selbständige Arbeitsweise schätzen und in der Lage sind, sich in dem sich schnell verändernden Aufgabengebiet eigenständig weiterzubilden und auf dem Laufenden zu halten.

Zuverlässigkeit, Bürgerorientierung und Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Team- und Kritikfähigkeit werden vorausgesetzt. Ihr Einsatz kann ggf. außerhalb der üblichen Arbeitszeiten erforderlich sein. Die/der Bewerber/-in sollte die Bereitschaft zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr mitbringen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst mit den üblichen Sozialleistungen. Die Tätigkeit ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen mit Entgeltgruppe 9 b bewertet. Bereits absolvierte Tätigkeitszeiten bei einem öffentlichen Arbeitgeber können ggf. bei Festsetzung der Stufe zur Entgeltgruppe anerkannt werden. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann werden Männer besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Auf Grund nicht in jedem Fall vorhandener barrierefrei zugänglicher Räumlichkeiten und Einsatzbereiche ist ein Mindestmaß an Mobilität erforderlich.

Mit dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie unserer Datenschutzhinweise im Bewerbungsverfahren unter <https://lommatzsch.de/datenschutz.html> zu.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **31.10.2021** schriftlich an die Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch. Es wird gebeten aus Sicherheitsgründen von Bewerbungen per E-Mail abzusehen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Heimann unter Tel. 035241/54010 gern zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung



**Teilnehmergemeinschaft der
Ländlichen Neuordnung
Leuben-Schleinitz III**

■ Ländliche Neuordnung

Leuben-Schleinitz III (270031)

Ankündigung von Vermessungsarbeiten im Verfahrensgebiet

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung Leuben-Schleinitz III werden die Gewannen- und Nutzungsartengrenzen der Feldflur vermessen.

Die Vermessungsarbeiten umfassen im Stadtgebiet Nossen Teile der Gemarkungen Eulitz, Graupzig, Leuben und Raßlitz mit einer Fläche von insgesamt 632 ha.

Dazu gehören insbesondere die Grenzen der Straßen und Wege, Gewässer, Bahnanlagen, Wald- und Gehölzgrenzen sowie der äußere Umring der Hofstellen und Ortslagen.

Die sogenannten Gewannen bilden die Grundstruktur für die zukünftige Neuzuteilung im Verfahrensgebiet.

Die Festlegung von Grenzen der Neueinteilung erfolgt durch Mitarbeiter der Flurbereinigungsverwaltung des Landkreises Meißen in der Örtlichkeit durch Vermessungspflöcke.

Für die anschließenden vermessungstechnischen Arbeiten sind Mitarbeiter des Vermessungsbüros Krüger aus Weinböhlä verantwortlich.

Alle mit den Vermessungsarbeiten beauftragten Mitarbeiter sind befugt, Flurstücke zu betreten und die erforderlichen Arbeiten durchzuführen (§ 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz sowie § 35 (1) Flurbereinigungsgesetz und § 8 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes).

Die Vermessungsarbeiten beginnen im Oktober 2021 und werden voraussichtlich Ende April 2022 abgeschlossen sein.

Bei Fragen und für Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Flurneuordnung (Telefon: 03521/725-2171 oder 2174, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain) bzw. an das ÖbVI- Büro Krüger (Telefon: 035243- 32900, Sörnewitzer Straße 66A, 01689 Weinböhlä).

gez.

Mathias Fritsche Vorstandsvorsitzender

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

1. Ausfertigung

Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
Aktenzeichen: 20104. 21.8472.40.02/400501

■ Bodenordnungsverfahren

Lommatzsch, Altlommatzsch, Scheerau, Paltzschen (Keppritzbach)
Stadt Lommatzsch, Landkreis Meißen,
Verfahrensnummer: 400501

■ Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Meißen hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

■ Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes

Der Bodenordnungsplan wird gemäß § 59 Abs. 3 und § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung mit § 10 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) bekanntgegeben. Jedem Teilnehmer wird der ihn betreffende Auszug aus dem Bodenordnungsplan zugestellt.

■ Auslegung des Bodenordnungsplanes

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden ausgelegt:

- der beschreibende Teil
- die Einlage- und Abfindungsnachweise
- die Belastungsnachweise
- die Karten alter Stand
- Abfindungskarten

Weiterhin können die Unterlagen der Teilnehmer von den Beteiligten eingesehen werden, welche ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme). Hierzu gehören der Einlage- und Abfindungsnachweis und der Belastungsnachweis.

Zeit der Auslegung: vom 03. November 2021 bis 18. November 2021 (Anmeldung erforderlich – siehe Hinweise)

Ort der Auslegung: Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung Remonteplatz 7, Zimmer 108, 01558 Großenhain

Beteiligte am Bodenordnungserfahren Lommatzsch, Altlommatzsch, Scheerau, Paltzschen (Keppritzbach) sind:

- die Teilnehmer gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG (Eigentümer und Erbbauberechtigte der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Eigentümer von selbständigen Gebäuden oder Anlagen),
- alle Nebenbeteiligten gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG (die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an den Grundstücken im Verfahrensgebiet).

■ Ladung zum Anhörungstermin

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem Anhörungstermin gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) geladen.

Anhörungstermin: Dienstag, 02. November 2021
(Anmeldung erforderlich – siehe Hinweise)

Ort der Anhörung: Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung Remonteplatz 7, Zimmer 108, 01558 Großenhain

Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert. Falls keine Auskünfte oder Erläuterungen zum Bodenordnungsplan gewünscht werden, ist ein Erscheinen nicht erforderlich.

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die E-Mail Adresse post@kreis-meissen.de zu richten.

Nähere Hinweise sind auf der Internetseite <http://www.kreis-meissen.org/15865.html> zu finden.

Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt daher die Form nicht.

■ Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie ist für die Einsichtnahme in die ausliegenden Unterlagen sowie für die Anhörung die vorherige Vereinbarung von Einzelterminen erforderlich. Die geltenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Nach derzeitigem Stand ist zwingend ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

- In begründeten Fällen ist es möglich, Auszüge aus den ausliegenden Unterlagen in digitaler oder analoger Form an Beteiligte zu übersenden. Für deren Anforderung oder für eine Terminvereinbarung sowie für die Erörterung des Bodenordnungsplanes (Fragen, Anmerkungen, Auskünfte, Erläuterungen ohne direkten Kontakt) erreichen Sie die Sachbearbeiterin telefonisch unter 03521 7 25-2169 (Frau Hußke) oder per Mail an KvMA.Flurneuordnung@kreismeissen.de

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Lommatzsch, Altlommatzsch, Scheerau, Paltzschen (Keppritzbach) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ sind die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen erhältlich.

Großenhain, 01.10.2021



Pohler
Sachgebietsleiterin

Diese Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein.

beglaubigt
Großenhain 04. Okt. 2021



**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch:**
 - Donnerstag, 28.10.2021, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Gerätekunde-Fahrer Ausbildung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
 - Freitag, 29.10.2021, 18:00 Uhr: Gerätehaus – Schulung Knoten und Stiche
- **Feuerwehr Neckanitz:**
 - Donnerstag, 28.10.2021, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Leinen und Knoten
- **Feuerwehr Wachnitz:**
 - Donnerstag, 21.10.2021, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0.
 In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

■ 9. Ziegenhainer Seifenkistenrennen

Am 11.09.2021 war es endlich wieder soweit. Nach einjähriger Abstinenz hatte die Ziegenhainer Jugendfeuerwehr zum 9. Seifenkistenrennen eingeladen.

Sechs Jugendfeuerwehren des Landkreises sowie die Jugendfeuerwehr aus der Partnergemeinde Ziegenhain in Hessen und die Jugendfeuerwehr Zittau-Eichgraben folgten dieser Einladung. Die Lommatzschener Jugendfeuerwehr war selbstverständlich auch wieder mit dabei.

Da 09.30 Uhr Start des ersten Rennens sein sollte, war zeitiges Erscheinen und Anmelden Pflicht. Nach Eintragung und einigen Vorgesprächen, wurde die Veranstaltung durch den amtierenden Bürgermeister von Nossen, dem Kreisbrandmeister und den Organisatoren des Wettkampfes eröffnet. Danach erfolgte der "scharfe" Start des ersten von zwei Durchgängen im Juniorenrennen (Altersklasse 1/8 bis 12 Jahre). Wir lagen nach guter Leistung im Mittelfeld.

In der Zwischenzeit konnten sich die anderen Teilnehmer im Hof der Wache auf der Hüpfburg austoben.

Im Anschluss der AK 1 wurde sofort der Lauf des „großen Rennens“, der AK 2 (Altersklasse 2/13- bis 18 Jahre) gestartet, wo eine Überraschung auf uns warten sollte. Mit überragenden Läufen von drei unserer vier Starter konnten wir uns mit klasse Zeiten an die Spitze des Feldes setzen. Nach Ende des Durchganges waren wir eigentlich schon im Jubeltaumel, doch es sollte anders kommen als gedacht.

Die Organisatoren baten uns Jugendwarte zum kurzen Gespräch. Mit dem Einverständnis aller wurde ein zweiter Wertungslauf beider Klassen veranlasst - geschuldet den wenigen teilnehmenden Mannschaften und der noch reichlich verbliebenen Zeit. Also ging das ganze Zittern wieder von vorn los.

Sofort nach Abschluss des zweiten AK 1 Laufes wurde der zweite Lauf der AK 2 gestartet. Wieder ließen sich unsere Jungs nicht lumpen und fuhren erneut super Zeiten ein. Als vorletzte Starter waren die Lommatzschener Kevin und Paul Florian dran. In einem sehr knappen Rennen gewann Paul Florian mit Tagesbestzeit und einem neuen Streckenrekord von 37,97 Sekunden. Damit war er von der Spitze nicht mehr zu verdrängen.

Nach dem Mittagessen fand die Siegerehrung statt.

In der Mannschaftswertung Altersklasse 1 belegten die Lommatzschener Jannik Bressel und Lenny Raulf einen guten 4. Platz. In der Altersklasse 2 belegte die Lommatzschener Mannschaft mit Celina Strigli, Pascal Raulf, Kevin März und Paul Florian Hassemann einen super knappen 2. Platz hinter dem Sieger, der Heimmannschaft aus Ziegenhain.

In der Einzelwertung belegte Kevin den 3. Platz und Paul Florian holte sich überragend den Sieg in der Zeitwertung.

Fazit: Für die Jugend der FW Lommatzsch war es ein erfolgreicher Samstag. Für das nächste Jahr können wir sehr zuversichtlich sein.

*Glückwunsch an euch alle für eure Leistung
 Eure Jugendwarte und Betreuer (MaHa)*



NEUES VON DER FEUERWEHR

Unplanmäßiger Dienst der Jugendfeuerwehr am 20.08.2021

Ziel:

Umgang mit Feuerlöschern und Ihre Einsatzmöglichkeiten

Am 20.08.2021 trafen sich einige Jugendfeuerwehrkameraden zum Dienst an der Wache.

Aufgrund der Feriensituation hatten wir uns entschlossen, das nach Absprache trotzdem Dienst durchgeführt wird, auch mit der Tatsache im Rücken, das nur wenige daran teilnehmen würden. Also trafen sich einige zum anstehenden Dienst, um den Umgang und die Einsatzmöglichkeiten von Feuerlöschern kennen zu lernen. Die Ausrüstung dazu wurde uns freundlicherweise von der „enso - Netz“ zur Verfügung gestellt. Daran nochmals ein herzliches Dankeschön. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung, ging es sofort heiß zur Sache. An den verschiedensten Übungseinrichtung, konnte nun das löschen der Brände simuliert werden. Einige ließen sich eher leicht und einige ziemlich schwer bekämpfen, aber letztendlich wurden alle ausgemacht. Wir hoffen das die Jungkameraden viel gelernt haben und auch Spaß an der Sache hatte. Uns hat es auf jedenfall Spass gemacht und wir werden auch im nächsten Jahr eventuell so einen oder einen ähnlichen Dienst zum Verständniss und Umgang mit Feuerlöschern wieder durchführen.

Eure Jugendwarte und Betreuer



Neue Folge | 8. Jg. | Nr. 20 | 15. Oktober 2021

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

■ LSV weiter in der Erfolgsspur, aber ...! Lommatzcher SV – SV Lampertswalde 3:1 (1:1)

Das nun mal Fakt, der Lommatzcher SV bleibt weiter in der Erfolgsspur, fährt den zweiten Sieg in Folge ein. Doch wofür steht das „ABER“? Na ja, wer das Spiel gesehen hat, und das waren über 60 zahlende Zuschauer, wird mir Recht geben, es war nicht Alles Gold was glänzt. Das kann man ja auch nicht Woche für Woche erwarten. Die Truppe von Trainer Erik Montwill hat aber kämpferisch total überzeugt, auf der spielerischen Seite ist noch jede Menge Luft nach oben. Nun war mit dem SV Lampertswalde keine Übermannschaft zu Gast, aber eine Truppe, die ihr „Handwerk“ versteht, und keineswegs enttäuschte. Gegen diesen Gegner hat der LSV in der Vergangenheit auch schon Niederlagen eingesteckt. Das sollte heute aber nicht wieder passieren! Und, es passierte dass, was man sich eigentlich nicht wünscht, ein früher Gegentreffer. Bereits in der 5. Spielminute gingen die Gäste durch Marcus Heyden mit 1:0 in Führung. Der LSV hatte wiederum zu lax eingegriffen, dann ging die Post über die linke Abwehrseite ab, Marcus Heyden musste am langen Pfosten nur noch einschieben! Autsch, dass war dass, was man vermeiden wollte! In der folge waren die Gäste immer besser im Spiel, immer einen Schritt schneller als die Lommatzcher. Lediglich in der 12. Spielminute deutete der LSV sowas wie Torgefahr durch Stefan Schulz an. Doch sein Fallrückzieher verfehlte das Gästetor knapp. Den nächsten „Riesen“ hatten wieder die Gäste. Sie spielten unkompliziert durch die Mitte, der LSV ungeordnet, das 0:2 lag in der Luft! Auch die nächste Möglichkeit hatten wieder die Gäste. Doch diesmal zögern sie zu lange, dass wär's ja gewesen! Erst jetzt spielte der LSV auch nach vorn mit. Ein sauberer Pass von Justin Seher erreichte Tobias Geldner, der legte für Stefan Schulz auf, der im zweiten Anlauf dann den Ausgleich erzielte, 1:1! Nur Minuten später Tobias Geldner frei durch, doch die Abseitsfahne kam berechtigt. Übrigens, eine gute Leistung der Unparteiischen um Marek Schönfelder und seinen Assistenten, ist ja auch nicht alltäglich, Lob wem Lob gebührt! Schiedsrichter-Beobachter Sven

Kallenbach wird das wohlwollend notiert haben. In der 43. Minute kamen die Gäste wieder zu einer guten Möglichkeit, doch auch die ließen sie liegen. Wenn das sich nicht mal rächt?

In der Pause muss wohl Erik Montwill seinen Kickern ein paar Takte erzählt haben, kamen sie doch mit neuem Schwung aus der Kabine. Tobi Geldner hatte die Führung auf dem Fuß, doch Gäste-Keeper Micha Kunze klärt großartig. In der 58. Minute war auch er machtlos. Martin Heinze erzielte wuchtig die 2:1 Führung im Nachfassen, nachdem ein gefährlicher Freistoß für Gefahr im Gästestrafraum sorgte. Jetzt war der LSV wieder dran. Die Gäste aber mit ihren schnellen Angreifern immer eine Gefahr für die Platzherren. Wieder bediente Jamie Hofmann den startenden Geldner, doch der zog knapp drüber. Dann kam die 72. Minute, Paul Klose schickte Tobias Geldner, der bedankt sich mit dem 3:1 nach schönem Solo. Auf der Gegenseite vergab im Anschluss Justin Hein die Chance zum Anschlusstreffer. Der LSV drängte den Gast jetzt in seine Hälfte, musste aber bei den Kontern des SVL höllisch aufpassen, das machte auch die Abwehr um Justin Seher. Zum Schluss war noch mal Zittern angesagt beim LSV, doch die Lommatzcher hielten mit aller Kraft dagegen und brachten die Führung über die Zeit. (Martin Heinze, in einem früheren Spiel)

Kein glanzvolles Spiel, kämpferisch top, spielerisch, siehe oben, mit Luft in dieselbe Richtung. Beim nächsten Auswärts-Kick in Kalcreuth muss man da noch eine Schippe drauflegen, vor allem spielerisch muss mehr Konstanz in die Truppe, die Einstellung stimmt!

■ Die Besetzung:

Chris Huber, Florian Wohlfahrt, Paul Klose (Mirko Haberstock), Martin Heinze, Justin Seher, Tobias Geldner, Jamie Hofmann, Marcel Merkelt (Dennis Walter), Stefan Schulz (Ronny Heilscher), Markus Metze, Clemens Faerber



FREIZEIT UND VEREINE

Handball in Lommatzsch

SSV Lommatzsch – SF 01 Dresden II 30 : 21 (14:13)



Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, 2. Spieltag (25.09.):

Lommatzcher SV 1. – VfB Hellerau-Klotzsche 6 : 9

Aus 6:4 mach 6:9 – Gäste drehen die Partie

Nach erfolgreichem Heimrechttausch stand für den LSV das 1. Heimspiel der neuen Saison an. Dabei fiel das kurzfristige Fehlen von Tomas Karlovsky schwerer ins Gewicht als erhofft. Nachdem D. Gerhardt und die Nummer 3 des LSV am 1. Spieltag noch drei Einzelpunkte erzielen konnten, ging das mittlere Paarkreuz gegen Hellerau-Klotzsche komplett leer aus. D. Gerhardt (-7, -8, -5 gegen König / -5, -8, -10 gegen Kahle) konnte nicht an die Leistung von vor 14 Tagen anknüpfen. Der für T. Karlovsky aufgerückte M. Fink sah gegen Kahle etwas besser aus (7:11, 10:12, 11:6, 6:11), stand aber gegen König (-3, -3, -1) ebenso auf verlorenem Posten. Gerhardt/M. Fink gingen auch gegen das Doppel 1 der Gäste (Wegener/Lindner) als Verlierer vom Tisch. Unnötigerweise hieß es auch hier 0:3 (-11, -5, -9), wobei sowohl im ersten (10:8-Führung) als auch dritten Durchgang (7:1-Vorsprung) Satzgewinne nicht weit entfernt waren. Dafür punkteten M. Rakette/Vanek (9, 7, 5 gegen Kahle/Walter) und nach beherztem Kampf auch R. Fink/N. Rakette (12:10, 17:15, 11:13 und 11:8 gegen König/Göhlich) in den anderen beiden Doppeln. Nach den Einzel-Siegen von M. Rakette (11, 4, 5 gegen Lindner) und J. Vanek (3:1 gegen Wegener) und den ersten Niederlagen im mittleren Paarkreuz, war es R. Fink, der im Duell mit Walter mit 3:1-Sätzen die Oberhand behielt und somit auf 5:3 für den LSV stellte. Der 1:3-Niederlage von N. Rakette gegen Göhlich ließ M. Rakette gegen Wegener einen deutlichen Sieg folgen (11:2, 11:1, 11:4). 6:4. Anschließend erkämpfte sich J. Vanek nach 0:1- und 1:2-Satzrückstand gegen Lindner den einzigen Entscheidungssatz des Tages. Dort war allerdings Lindner mit guten Offensivaktionen und ein paar glücklichen Punktgewinnen mit 11:5 erfolgreich. Nach weiteren zwei Niederlagen im mittleren Paarkreuz lag Hellerau-Klotzsche nun erstmals in Front. 7:6 für die Gäste. Es musste eines der letzten beiden Einzel auf der LSV-Habenseite landen, wollte man sich noch die Chance auf ein Unentschieden erhalten. Doch weder R. Fink (10:12, 9:11, 11:8, 7:11 ge-

gen Göhlich) noch der immer mehr abbauende N. Rakette (11:9, 5:11, 3:11, 9:11 gegen Walter) waren in dieser Lage dazu imstande. So musste man trotz eines 4:1- bzw. 6:4-Vorsprungs den Gästen zum Sieg gratulieren.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 1,5 / Dirk Gerhardt 0 / Martin Fink 0 / Robert Fink (E) 1,5 / Norbert Rakette (E) 0,5

Punktspielergebnisse

- **2. Kreislige:**
Lommatzcher SV 3. – SV Fortschritt Meißen-West 1990 2. 13 : 1
SV Chemie Nünchritz 3. – Lommatzcher SV 3. 5 : 9
- **1. Kreisklasse:**
Meißner SV 08 – Lommatzcher SV 4. 9 : 5
Lommatzcher SV 4. – TTF Riesa 4. 10 : 4
- **3. Kreisklasse:**
SG Einheit Meißen 3. – Lommatzcher SV 5. 3 : 11
- **Kreisliga Jungen 18:**
TuS Coswig 1920 – Lommatzcher SV 11 : 3
SV Stahl Coswig – Lommatzcher SV 5 : 9

Punktspielvorschau

Bezirksklasse – Herren, 2. Spieltag:
Lommatzcher SV 2. – SC Riesa
Sonntag, 17.10. – 10:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

– Rakette –

SONSTIGES

Seniorentreff in Neckanitz

Am Donnerstag, dem 7. Oktober gab für dieses Jahres den vorletzten Seniorentreff im Neckanitzer Museumshaus Nr. 5. Bei schönsten Herbstwetter hatten sich 21 Leutchen zum Treffen eingefunden.

Die Gastgeberin Melanie von der Lesbar hatte von Haushaltshilfe- und Seniorenbetreuung, Frau Anett Berger eingeladen.

Sie informierte in ihrem Vortrag, über das Vitakt – Hausnotrufsystem mit allen Einzelheiten und speziell den Nothilfeknopf, welcher in Notsituationen Lebensrettend sein kann.

Für das alles rundum sorgte in bewährter Manier Melanie Karrer Uhlemann von der Lesbar und zu guter Letzt wurde noch ein Gruppenfoto gemacht.

Im Namen aller Teilnehmer ein großes Dankeschön an die Macher und der Hoffnung das es auch im nächsten Jahr den Neckanitzer Veteranentreff noch geben wird.

GS



FDP Ortsverband Lommatzsch informiert:

Ein Stück Lommatzsch in Berlin

Anlässlich des Landesparteiirates der FDP Sachsen am 06. Oktober 2021 in Leipzig, nutzen unsere Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß und Guido Rux vom Ortsvorstand Lommatzsch, die Möglichkeit den neugewählten Bundestagsabgeordneten ein Präsent von Lommatzsch für ihr Büro in Berlin zu überreichen.

Der Ortsvorstand der FDP Lommatzsch freut sich auf eine angenehme und informative Zusammenarbeit mit den nunmehr 5 Berliner Bundestagsabgeordneten.

Neben Ulrike Harzer (links) wird sich auch Philipp Hartewig (2.v.rechts) vermehrt um den Kreis Meißen und somit Lommatzsch kümmern und Ansprechpartner für Fragen und die Bürger sein.

Wir danken auch Torsten Herbst (2.v.links), welcher bislang ein verlässlicher Partner für uns war und versprochen hat von Zeit zu Zeit vorbeizuschauen und ein Auge auf Lommatzsch zu haben.

Glückwunsch auch an Frank Müller-Rosentritt (Mitte) und Nico Tippelt (leider abwesend).

An dieser Stelle möchte sich der Ortsverband Lommatzsch ganz



herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die ihre Stimme der FDP gegeben und somit zu einem historischen Ergebnis beigetragen haben.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

FDP Ortsvorstand Lommatzsch

*Wolfgang Maaß | Christine Schmidt | Andreas Münch
Gerold Bielitz | Guido Rux*

SONSTIGES

■ Liebe Naturfreunde,

der Altweibersommer neigt sich dem Ende zu. Er war mit seinen oft meterlangen Spinnweben, die an lange Haare im Wind erinnern, in diesem Jahr die Zeit der Tagpfauenaugen. Er ist bei uns wohl der bekannteste und häufigste Schmetterling und wir denken an ihn, wenn wir uns an Kindertage in der Natur und im Garten erinnern. Nachdem die Tagpfauenaugen Mitte Juli eine erste Population hervorgebracht haben, war es schön zu beobachten, dass die örtlichen Bedingungen bei uns eine zweite Generation im Spätsommer ermöglichten. Die Raupen benötigen, genau wie der kleine Fuchs und der Admiral, für ihre Entwicklung Brennnesseln, sie sind ihre Leib- und Magenspeise. Die frisch geschlüpften Falter haben besonders frische, leuchtende Farben. Mit ihrer Augenzeichnung auf den Flügeln wollen sie mögliche Fressfeinde z. B. Vögel abschrecken. Besonders zahlreich waren die Falter an den rosa farbigen Fetthennen, Herbstzeitlosen und den lila Herbstastern, dort konnten sie mit ihren langen Rüsseln genüsslich Nektar saugen. Der Schmetterlingsflieder, der seine Hauptblütezeit eher im August hat, stand leider nicht mehr zur Verfügung. Manchmal ließen sie sich aber auch den Saft vom Fallobst z. B. Pflaumen schmecken, den die Admirale bevorzugen.

Die meisten Admirale haben sich schon auf den Weg in den wärmeren Süden aufgemacht, sie sind, genau wie die Distelfalter, Wanderfalter und nur ab und zu bleiben einzelne Tiere zum Überwintern bei uns. Um vor der Kälte geschützt zu sein, suchen die Schmetterlinge Unterschlupf in Schuppen, Nebengelassen und Mauern, dort verharren sie in Winterstarre. Aber nicht immer verhindert dies ein Erfrieren und die Bestände im darauffolgenden Jahr sind dementsprechend weniger. Meist zeigen sich Zitronenfalter oder kleiner Fuchs zuerst, um wieder Sonne und Nektar zu tanken. Für unsere Schmetterlinge ist es besonders wichtig, das sie im näheren Umkreis kontinuierlich blühende Pflanzen finden. Dabei ist es ihnen egal, ob es sich um Wildpflanzen in der freien Natur oder angepflanzte Stauden, Kräuter und Blumen im Garten handelt. Jeder kann etwas für Schmetterlinge, Wildbienen und andere Insekten tun, indem er in seinem Garten für ausreichend nektarreiche Pflanzen sorgt und die Brennnesseln, an denen sich die Raupen befinden, stehen lässt. Dann können wir uns an den schönen bunten Tieren erfreuen.

Franka Lind



Garagengemeinschaft Oschatzer Straße e.V. in Lommatzsch

■ Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, dem 03. November 2021**, findet ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Dritten Halbzeit“, Promenadenweg 1, 01623 Lommatzsch, die nächste Mitgliederversammlung des Vereins statt, zu der die Mitglieder hiermit geladen werden.

■ Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020
3. Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 durch die Kassiererin
4. Kassenprüfungsbericht für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 durch den Kassenprüfer
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Kassenprüfers
7. Abstimmung zur Anpassung des jährlichen Mitgliedsbeitrages
8. Abstimmung zur Vergabe der Dachsanierung des Garagenkomplexes Südseite
9. Abstimmung zur Vergabe der Grünflächenpflege
10. Abstimmung zur Änderung der Garagenordnung
11. weitere Anträge, Diskussionen
12. Schlusswort des Vorsitzenden

René Kuball
Vorsitzender

Stefan Tanner
Stellvertreter

LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)

■ Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 29 – Die Erneuerung (4)

Die Zeit der Rekonstruktionsarbeiten, als sowohl die alte Filteranlage mit Wasser versorgt werden, als auch die neue Filteranlage eingearbeitet werden musste, bei gleichzeitiger längerer Außerbetriebnahme des Rohwasser-Erdbehälters, war ein ungeheuer arbeitsintensiver Zeitraum, welcher unausgesetzte Konzentration bei der Ausführung und dem Einhalten der Reihenfolge aller erforderlichen Arbeiten unabdingbar machte. Hinzu kam der ständig wachsende Arbeitsumfang, welcher notwendig war, die alte Filteranlage in Betrieb zu halten. Dabei war die Grundbedingung, dass trotz des hohen Eigenverbrauches des Wasserwerkes, die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser ununterbrochen gesichert sein musste. In dieser Übergangsphase sollte folgendermaßen vorgegangen werden:

Der Filter 2 der neuen Anlage (im Bild der linke Kessel) wurde vorübergehend als Rohwasserbehälter genutzt, um den alten Rohwasser-Erdbehälter außer Betrieb nehmen zu können und ihn reinigen und umbauen zu können, denn er soll künftig als Trinkwasser-Erdbehälter genutzt werden. Der neue Filter 2, als provisorischer Rohwasserbehälter, wird jetzt durch die an den Bedienraum angeschlossene neue Rohwasser-Zuleitung von den Brunnen versorgt. Dabei strömt das Rohwasser auch bereits durch die zwei neuen Luftzumischer (Bild). Mit diesem zeitweiligen Rohwasserkessel werden die in der Vergangenheit bereits erwähnten Hilfsleitungen der drei Kreiselpumpen saugseitig verbunden, die auf diesem Wege die alte Filteranlage weiter mit Rohwasser versorgen und so „auf die alte Art“ die Trinkwasserversorgung aufrecht erhalten. Die Saugleitungen der Kreiselpumpen, vom Erdbehälter her, sind jetzt außer Betrieb. Zeitgleich wird der neue Filter 1 (der rechte Kessel) mit Filterdüsen bestückt und mit Filterkies befüllt (diesmal nicht mit Eimern, sondern mit dem Injektor, Bild). Der aufmerksame Leser weiß, dass der neue Filter jetzt eingearbeitet werden muss, um gutes Trinkwasser zu spenden – was eine geraume Zeit dauern kann. Aus diesem Grund ist natürlich zur Einarbeitung dieser Filter über seinen normalen Rohwasser-Zulauf durch den Bedienraum verbunden, wobei der Auslauf der Reinwasserseite immer in die Schleuse erfolgen wird, bis zu den guten Untersuchungsergebnissen der chemischen und bakteriologischen Wasserproben und der schriftlichen Freigabe durch das Gesundheitsamt. Wenn auch der ehemalige Rohwasser-Erdbehälter, nach Reinigung, Umbau und Desinfektion, nun als Trinkwasser-Erdbehälter, durch das Gesundheitsamt zur Nutzung freigegeben wird und zwar zur gleichen Zeit mit der Freigabe des Filters 1, wird der Filter 1 in vollen Betrieb genommen und das von jenem erzeugte Trinkwasser in den Trinkwasser-Erdbehälter geleitet. Die Funktion des Filters 2 als provisorischer Rohwasserbehälter ist jetzt beendet, denn alle Brunnen fördern nun im regulären Betrieb durch den Filter 1 in den Trinkwasser-Erdbehälter. Vorher werden die drei Kreiselpumpen abgeschaltet und deren Hilfsleitungen zum Bedienraum außer Betrieb genommen, sowie deren Saugleitungen zum Trinkwasser-Erdbehälter geöffnet. Die Rohwasserförderung der Kreiselpumpen ist nun beendet. Die Druckseite der Kreiselpumpen wird jetzt auf den neu geschaffenen Anschluss zum Rohrnetz umgestellt und die Verbindung der alten Filteranlage zum Rohrnetz für Immer geschlossen.



Damit ist die alte Filteranlage stillgelegt und wird später vom Rohrnetz getrennt. Nach dem Einschalten der Kreiselpumpen fördern nun die Brunnen das Rohwasser durch den Filter 1 in den Trinkwasser-Erdbehälter, aus welchem es von den Kreiselpumpen entnommen und in das Rohrnetz gefördert wird. Erstmals in der Geschichte des Wasserwerkes steht zur Filterrückspülung der neuen Anlage eine Spülwasserpumpe zur Verfügung, die ihr Wasser ebenfalls aus dem Trinkwasser-Erdbehälter beziehen wird (Bild). Die letzten Auf-

LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)

gaben sind die Reinigung des Filters 2, des ehemaligen Ersatz-Rohwasserbehälters, dessen Ausstattung mit Filterdüsen und Filterkies, sowie Einarbeitung, Beprobung, Freigabe durch das Gesundheitsamt und Aufnahme des regulären Betriebes. Nicht unterschätzt werden sollte auch der Arbeitsumfang der Betriebselektriker, denn, je nach dem aktuellen Stadium der Arbeiten, waren alle in den Behältern befindlichen Geber zur Pumpensteuerung mehrfach in Ih-

ren örtlichen Positionen zu verändern und auch in den Schalt- und Steuerschränken umzuklemmen. In den kommenden zwei Teilen werden die zeitlichen Abläufe und die Probleme erläutert, die sich bei der praktischen Ausführung ergaben.

Sebastian Weisz
Fortsetzung folgt

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchengemeindebund Meißner Land

■ Wichtige Informationen zu Trauerfeiern

Wir weisen darauf hin, dass wegen der Coronabeschränkungen Trauerfeiern in der Friedhofskapelle nach wie vor nur im begrenzten Familienkreis möglich sind. Auf dem gesamten Friedhofsgelände gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir danken für Ihr Verständnis.

*Im Namen der Friedhofsverwaltungen
Pfarrer D. Saft, Pfarrer A. Sureck*

■ Wichtige Informationen zu Gottesdiensten

Derzeit sind Gottesdienste nur mit OP- oder FFP2 Masken und unter Beachtung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Bitte nutzen Sie nur die mit Gesangbuch oder Programm markierten Plätze im Kirchenschiff oder den Emporen sowie die markierten Ein- und Ausgänge. Zudem werden in Lommatzsch alle Gottesdienstbesucher gebeten, zum Ausfüllen der Teilnehmerkarten ihren persönlichen Stift mitzubringen und zu nutzen.

Pfarrer D. Saft

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr (Abendmahls)Gottesdienst in der Kirche Neckanitz

24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

31. Oktober – Reformationsfest

10.00 Uhr Zentraler Festgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Kirche Lommatzsch

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr (Abendmahls)Gottesdienst in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

Fröhlicher Hauskreis: 22.10.2021, 20 Uhr

Frauenkreis im Lutherzimmer: 09.11.2021, 19.30 Uhr

Seniorenkreis Lommatzsch: Gemeindesaal 11.11.2021, 14.30 Uhr

Kirchenvorstand: Gemeindesaal Lommatzsch 01.11.2021, 19.00 Uhr

Kantorei Lommatzsch: mittwochs, 19.30 Uhr

Christenlehre Lommatzsch: Klassen 1/2, donnerstags, 13.45 bis 14.30 Uhr

Konfirmanden: mittwochs, 15.30 Uhr, Klasse 8, 16.30 Uhr, Klasse 7

Junge Gemeinde: Offenes Haus, donnerstags, 18 Uhr

■ Gemeindegemeinschaften Dörschnitz-Striegnitz

Fraudienst Pahrenz: donnerstags, 16.30 Uhr, nach Absprache

Kirchenvorstand: 02.11.2021, 19.30 Uhr

■ Krippenspielervormittag

am Sonnabend, dem 16. Oktober 2021, 9.00 Uhr Wenzelskirche. Start der Krippenspielerkinder für bevorstehende Krippenspielproben. Wir hören von Krippenspielfiguren, proben das Sprechen und Gestalten. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

■ Motorradausfahrt

am Sonnabend, dem 16. Oktober 2021, 14 Uhr Treffpunkt Kirche (Vor Anmeldung bitte im Pfarramt zur besseren Planung)

■ Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Christa Elsa geb. Zaucke und Hans-Joachim Slawig aus Lommatzsch

■ Christlich bestattet wurde:

Edith Gertraud Zimmer, 98 Jahre, Hauptbuchhalterin aus Lommatzsch

■ Jahreslosung

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6, Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

KIRCHENNACHRICHTEN

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz in Dörschnitz und Striegnitz

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 650,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 1.300,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 1.500,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 3.000,00 €
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - Einzelstelle (max. zwei Urnen) 1.500,00 €
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1 75,00 €
 - nach 2.1.2 150,00 €
 - nach 2.2. 75,00 €

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 400,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 400,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 300,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ab dem 01.01.2022 beträgt diese Gebühr 24,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle in Dörschnitz inkl. Grunddekoration, pro Benutzung 200,00 €
2. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle in Striegnitz inkl. Grunddekoration, pro Benutzung 100,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 38,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 17,50 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 38,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 10,00 €
5. Umschreibung von Nutzungsrechten 10,00 €
6. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung 2,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den Lommatzscher Nachrichten.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Lommatzsch.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.07.2013 außer Kraft.

Dörschnitz, 12.09.2021

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz

gez. Sureck
Vorsitzender

gez. Rusek
Mitglied

Dresden, 16.09.2021

Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

gez. am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes

■ Mitteilung des Kirchenvorstandes Dörschnitz-Striegnitz zur neuen Friedhofsgebührenordnung

Ab 01.01.2022 wird die überarbeitete Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Dörschnitz und Striegnitz in Kraft treten. Die Gebührenanpassung nach mehr als acht Jahren macht sich aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachkosten erforderlich, um die Erhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe zu sichern.

100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

■ Traktor Lommatzsch B-Jugend: Sieger des FDJ-Pokals 1957!

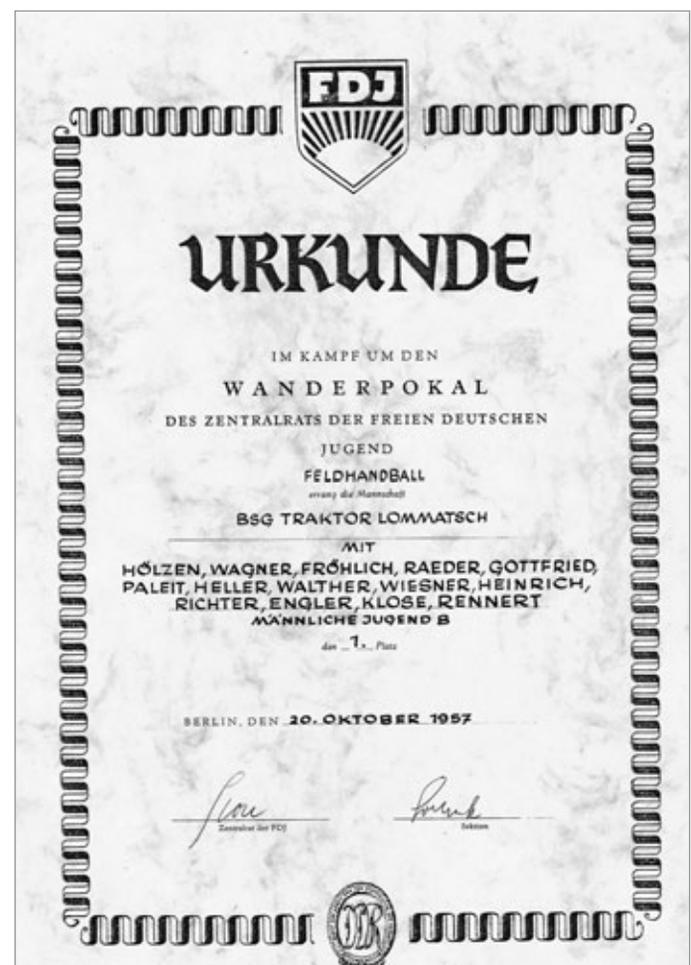
Das gleiche angenehme „Schicksal“ wie dem Jahrgang 1956 wiederfuhr dem 1957ziger Jahrgang. Obwohl die Mannschaft nicht einmal Kreismeister, geschweige denn Bezirksmeister in dem Jahr geworden war, als Pokalverteidiger mit einer um ca. 50 % veränderten Mannschaft war sie startberechtigt. Die Sektionsleitung mit Gerhard Meyer an der Spitze hat lange überlegt, ob diese „Truppe“ überhaupt gemeldet wird, bei den gezeigten Leistungen in der gerade abgelaufenen Saison. Doch letztendlich ging die Meldung raus und etwas darauffolgendes Losglück kam dazu. Im ersten Vorrundenspiel hatten wir Heimrecht und mit dem Bezirksmeister Fortschritt Werda (Bezirk Karl-Marx-Stadt) nicht gerade ein Übermannschaft als ersten Gegner. Die Gäste waren eine nicht allzu hohe Hürde. Der Sieg fiel mit 13:05 (7:2) eindeutig aus und somit war die Runde der letzten acht Mannschaften erreicht.

Die Zwischenrunde bescherte uns mit Stahl Krauschwitz (Bezirk Cottbus) eine sehr leistungsstarke Mannschaft, welche auch als Geheimfavorit auf den Pokaltitel gehandelt wurde. Auf deren Platz hatten wir schon im Vorjahr an gleicher Stelle die Gastgeber aus dem Pokalwettbewerb geworfen. Auch diesmal war der Außenseiter wieder erfolgreich. Mit einem 11:9 Auswärtserfolg lösten die Lommatzsch Jungs die Fahrkarte zur Endrunde der besten vier Mannschaften in Forst.

Mit dabei waren Lok Gera, Berlin-Lichtenberg, Motor Polysius Dessau.

Die Halbfinalauslosungen ergaben: Traktor Lommatzsch – Lok Gera und Berlin-Lichtenberg – Motor Polysius Dessau.

Die Mannschaft hatte die „Funktionäre“ mit ihrer Leistung überzeugt, die DDR-Endrunde über zwei Tage in Forst war erreicht. Wir hatten eigentlich nichts mehr zu verlieren. Wir waren ja der Pokalverteidiger, die anderen mussten uns ja erst einmal schlagen. Und



100 JAHRE HANDBALL

so nahm dieses Unternehmen „Pokalverteidigung“ seinen Lauf. Im ersten Halbfinale spielte Lommatzsch gegen Lok Gera. Nach verschlafenem Start (0:3) lief die Mannschaft ständig einem Rückstand hinterher. Beim Stand von 9:9 in der letzten Minute bekamen wir einen 14m zugesprochen. Kapitän Herbert Gottfried war es vorbehalten, diesen zu verwandeln Sieg und Endspielteilnahme.

Im zweiten Halbfinale schlug der eindeutige Favorit Motor Polysius Dessau die Vertretung von Berlin-Lichtenberg eindeutig mit 14:8 und war dadurch klarer Favorit für das Endspiel!

Im Spiel um Platz drei siegte Lok Gera und holte sich damit die Bronzemedaille. Das Endspiel vor einer zahlreichen Zuschauerkulisse zwischen Dessau und Lommatzsch begann für uns wie das Halbfinale – miserabel.

Wieder hatten wir die Startphase verschlafen und lagen schnell mit 0:3 zurück. Doch die Mannschaft erholte sich zusehends. Herbert Gottfried, Werner Heinrich und Reiner Heller schafften den Ausgleich, ohne in dieser Phase einen Gegentreffer zu „schlucken“. Lommatzsch hatte das Spiel jetzt im Griff. Die Führung war überfällig, das 7:5 aus Lommatzsch Sicht zwei Minuten vor Schluß entsprach dem Spielverlauf nach dem 3:3-Ausgleich. Dessau bekam noch einen 14m, der saß, doch mehr wurde nicht zugelassen. Endstand für den Pokalverteidiger TRAKTOR Lommatzsch 7:6. Einen großen Anteil am Erfolg hatte Trainer Rudi Michalke, der die Jungen auf den Punkt vorbereitete technisch-taktisch-konditionell, sowie unsere beiden Betreuer Karl Fröhlich und Horst Rennert, welche die Vorgaben von Rudi Michalke 100% - ig umsetzten.

Den Sieg errangen: Im Tor Horst Hölzen und Hartmut Engler, Verteidiger: Klaus Wagner, Jürgen Klose, Joachim Fröhlich, Conrad Dörfel. Im Lauf: Herbert Gottfried, Heinz Raeder, Peter Paleit. Im Sturm: Reiner Heller, Werner Heinrich, Frank Walther, Wolfgang Wiesner, Hannes Richter. Betreuer: Horst Rennert und Karl Fröhlich.

Die „Sächsische Zeitung“ schrieb im Oktober 1957:
über den Werdegang unserer Mannschaft von der Vorrunde bis zur Endrunde folgendes:

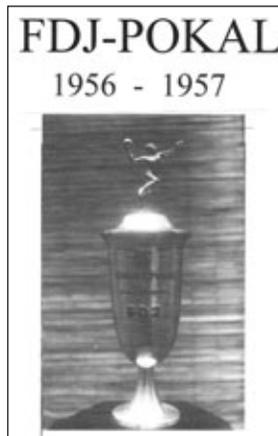
Samstag, 05. Oktober 1957:

Traktor Lommatzsch – Fortschritt Werdau 13:5 (7:2)
Im ersten Spiel um den FDJ-Pokal brauchte nicht schwer gekämpft zu werden. Was die Gäste an spielerischer Leistung boten, war nicht überzeugend. Lommatzsch war zwar auch nicht in bester Verfassung.

Vor allem in Angriff wurde zu unkonzentriert gespielt, viele gute Torgelegenheiten vergeben.

Sonntag, 13. Oktober 1957 (Tag des Geldumtausches!) Stahl Krauschwitz – Traktor Lommatzsch 09:11 (4:5) Den FDJ-Pokal bisher verteidigt!

Die B-Jugend der Lommatzsch erzielte wie schon im Vorjahr beim Favoriten Krauschwitz einen knappen, aber verdienten Sieg. Keiner hatte erhofft, dass etwas zu gewinnen für Lommatzsch in diesem Spiel gewesen wäre. Aber die jungen Spieler überzeugten ihre Funktionäre, dass sie besser sind als ihr Ruf! Zum zweiten Male stehen sie nun unter den letzten vier Mannschaften, und nehmen am kommenden Wochenende in Forst an der Endrunde teil. Vielleicht gelingt es ihnen, den Pokal erfolgreich zu verteidigen??



Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober 19

Traktor Lommatzsch gewinnt erneut den FDJ-Pokal!

Als Verteidiger des Pokales hatte sich die B-Jugend der Lommatzsch unter die letzten vier gearbeitet aber auch gespielt. Sie weilte am Wochenende zu den Endspielen in Forst. Was wohl keiner erwartet hatte, trat ein. Die Lommatzsch Jungen übertrafen sich selbst und gewannen den Pokal ein zweites Mal. Leicht ist ihnen aber nicht gemacht worden. Am Samstag befanden sie sich nicht in bester Verfassung und es sah lange nicht nach einem Sieg gegen die gutaufspielende Mannschaft von Lok Gera aus. Ausgeglichenheit fast über die gesamte Spielzeit. Durch einen verwandelten 14m gelang ein knapper 10:9 Erfolg und der Einzug in das Finale!

Im anderen Endrundenhalbfinale hatte Motor Polysius Dessau gegen wenig Mühe, gewann mit 14:8 und galt durch diesen glatten Sieg als Favorit für das entscheidende Spiel. Keiner der zahlreichen Zuschauer hatte der Lommatzsch Mannschaft einen Sieg zugehört. Körperlich wie immer unterlegen, waren sie jedoch in der technischen Umsetzung ihres Spieles die etwas Besseren. Auch hier musste die Truppe zunächst einem Rückstand hinterherlaufen, doch nach 40 Minuten harten Kampfes blieben sie mit 7:6 Sieger über Dessau und sind damit zum zweiten Male Gewinner des FDJ-Pokales. Was gibt es Schöneres im Moment der Siegerehrung?

Herzlichen Glückwunsch den Spielern:

Kapitän Herbert Gottfried, Torhüter Horst Hölzen und Hartmut Engler, Verteidiger Klaus Wagner, Jürgen Klose, Joachim Fröhlich, Conrad Dörfel, In der Läuferreihe: Herbert Gottfried, Heinz Raeder, Peter Paleit, Im Sturm: Reiner Heller, Werner Heinrich, Frank Walther, Wolfgang Wiesner, Hannes Richter.

Betreuer: Horst Rennert und Karl Fröhlich.

Berichterstattung in Zusammenarbeit mit der SZ Gerhard Meyer!
Der Bericht wäre unvollständig, wenn nicht noch ein letzter Höhepunkt zusätzlich zu den Superergebnissen für die Mannschaft bevorstand. Wurden 1956 die öffentlichen Verkehrsmittel zum Endspielort Dessau genutzt, war es ein Jahr später der LKW mit unserem vereinsgebundenen Fahrer Otto Starke, der die „Truppe“ nach Forst und mit dem Pokal und DDR-Meistertitel wieder nach Hause fuhr. Am Stadtrand von Lommatzsch standen drei Spieler, welche im letzten Jahr den Pokal und Titel holten. Der LKW hielt an, die drei wurden zugeladen und unter großem „Hallo“ fuhren wir zum Volkshaus, unser Handballzuhaus nach Training und den Spielen. Die Information vom Pokalsieg war natürlich bereits angekommen und unter tollem Applaus wurden wir in der Gaststätte empfangen. Ich bin ehrlich, das ging unter die Haut. Genau wie ein Jahr zuvor auf dem Bahnhof, wir Spieler waren einen kurzen Zeitraum die „Größten“ unserer Stadt.

Peter Kusch, Horst Hölzen, Jochen Heuert, Ulrich Kühne, Fred Schilling

SONSTIGES

DON KOSAKEN CHOR in der Lommatzcher Stadtkirche

Am Sonntag, dem 10. Oktober gastierte der berühmte Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der Lommatzcher Kirche. Der Chor wird seit 1991 durch Wanja Hlibka geleitet und wurde in den ersten Jahren von George Tymczenko unterstützt.

Beide waren bis zum legendären letzten Konzert 1979 in Paris Solisten der DON KOSAKEN unter der Leitung Serge Jaroffs.

Serge Jaroff hat in Moskau Kirchenmusik studiert und sich in besonderem Maße der sakralen Musik gewidmet. Diese Tradition ausdrückstarker liturgischer Gesänge folgend pflegt das heutige Ensemble weiter. Der Chor bringt deshalb sowohl sakrale Gesänge aus der russisch-orthodoxen Kirche, als auch die bekannten und beliebten russischen Volksweisen und klassischen Chorwerke zu Gehör. Das Repertoire entspricht dem des Chors unter der Leitung Serge Jaroffs.

Ebenfalls entsprechend der großen Tradition verfügt der Don Kosaken Chor Serge Jaroff über ein große Bandbreite aller Klangfarben, beginnend mit der spielerischen instrumental klingenden Unterma- lung eines Soloparts bis hin zu einem stimmungsgewaltigen orchestra- len Gesamtklang.

Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff ist ein a capella Chor der Spitzenklasse. Selbst in großen Konzerthallen wie der Musikhalle Ham- burg, der Messehalle Frankfurt/Main, Philharmonie Köln oder dem Gewandhaus Leipzig wird live und ohne Zuhilfenahme von Verstär- kungen gesungen.

Seit 1991 bestritt der Chor bereits wieder mehr als 250 Konzerte jährlich sowie viele Fernsehauftritte. Dies alles verhalf dem Don Ko- saken Chor Serge Jaroff zu seiner großen Popularität. Und von die- ser Qualität des Chores konnten sich in Lommatzsch über 200 Be- sucher überzeugen...

GS



Ab Hof Verkauf aus eigener Ernte

Zum zweiten mal gab es am Sonnabend den 9. Oktober den Hof Verkauf bei der Gartenbau Firma Beuchler, in Leuben.

Im Angebot war so gut wie alles was jetzt an Gemüse geerntet werden kann, wie Kohl, Pastinaken, Rote Bete, Rettiche, Kartoffeln, Sellerie, Kohlrabi und Kürbisse und noch einiges mehr.

Die Hofaktion findet jeden Sonnabend im Oktober von 08:30 bis 12:00 Uhr statt.

Darüber hinaus werden auf dem Hof des Wohngrundstückes in Leuben Bahnhofstraße 41, jeden Wochentag Gemüse auf Basis „Kasse des Vertrauen“ angeboten.

